



GR 02/2023

Niederschrift

der SITZUNG des GEMEINDERATES am Donnerstag, 27.04.2023,
um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer, Gemeinde Radfeld

Anwesend:

Bürgermeister Mag. Josef Auer, Vize-Bgm. Andreas Klingler, MSc, GR Friedrich Huber, GRin Maria Mayr, GR Hans Peter Ostermann, GV Anton Wiener, GR Christian Gasteiger, GR Mag. Johannes Gasteiger, GRin Astrid Gerstl, GR Ing. Philipp Graber, GR Sebastian Haberl, GRin Judith Hillebrand, GV Rupert Lentner, GV Renate Maurer, EGRin Claudia Weinberger

Nicht anwesend und entschuldigt:

GR Simon Schneider

Schriftführerin: Mag. (FH) Jutta Reindl

Der Bürgermeister lässt den Gemeinderat darüber abstimmen, ob der Tagesordnungspunkt „Erweiterung der Fahrtstrecken für das Dorftaxi nach Kundl“ auf die Tagesordnung aufgenommen werden soll (TOP 5).

Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

Weiters lässt der Bürgermeister darüber abstimmen, ob der bisherige Tagesordnungspunkt 5 (neu TOP 6) „Neuverpachtung Cafe Cup&Cino“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden soll.

Der Gemeinderat befürwortet dies einstimmig.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Subventionsansuchen des Kultur-, Jugend- und Faschingsvereines "All4One"
3. Ansuchen Sportverein Sparkasse Radfeld
4. Erlassung eines Bebauungsplanes Zentrum Nord - Dorfstraße/Kirchfeld (Hoiselergasse)
5. Erweiterung der Fahrtstrecken für das Dorftaxi nach Kundl
6. Neuverpachtung Cafe Cup&Cino
7. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Die Sitzung war öffentlich.

Verlauf der Sitzung:

1. Bericht des Bürgermeisters

- a) Der Bürgermeister berichtet über eine Anfrage von Herrn Christoph Knoll betreffend die Verkehrssituation beim Zebrastreifen beim Hotel Sonnhof, wo es laut Herrn Knoll öfter zu gefährlichen Situationen für Schulkinder im Straßenverkehr kommt. Herr Knoll regt an, einen Schülerlotsendienst einzurichten. Das Thema wird bei der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung, Verkehr-Umwelt-Kanal-Wasser behandelt.
- b) Der Bürgermeister weist auf ein Schreiben des Landeshauptmannes hin, in dem „Europa-Gemeinderätinnen“ gesucht werden. Das Schreiben wird verteilt. Interessierte sollen sich direkt beim Land melden.
- c) Arztpraxis:
Der Auflösungsvertrag mit der bisherigen Mieterin der Wohnung im Gemeindezentrum ist unterschrieben. Baumeister Dander wird in der Folge mit der Ärztin die Nutzerbedürfnisse erheben und dann erste Pläne für den Umbau entwerfen. Die Finanzierung der Umbaumaßnahmen ist noch mit Frau Dr. Maurer zu vereinbaren. Um mögliche Förderungen wird angesucht.
- d) Auflegerkapelle: Die Sanierung ist im Gange. Der Boden im Altarraum darf laut Bundesdenkmalamt nicht getauscht werden. Der Bürgermeister bemüht sich um eine Lösung.
- e) Die drei neuen Urnenwände werden derzeit errichtet.
- f) Die Vorbereitungen für die Arbeiten beim Wasserbecken vor dem Gemeindeamt sind im Laufen.
- g) Erweiterung Bauhof: Die geplanten Arbeiten werden demnächst starten.
- h) Hochbehälter Wasser: Die Sanierung ist abgeschlossen. Es wird einen Bericht des Ing. Büros Pollhammer/Stöckl geben, der bestätigt, dass die vom Bauhof durchgeführten Arbeiten fachgerecht ausgeführt wurden. Die dafür offene Förderung wurde verlängert und wird noch ausgenutzt.

2. Subventionsansuchen des Kultur-, Jugend- und Faschingsvereines "All4One"

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das Subventionsansuchen des Kultur-, Jugend- und Faschingsvereines „All4One“ behandelt. Aufgrund ungeklärter Fragen erfolgte jedoch kein Beschluss. Der Bürgermeister stellt das Ansuchen um finanzielle Unterstützung für den Faschingsumzug in Höhe von € 5.000,00 noch einmal zur Diskussion. Er schlägt vor, € 3.500,00 zu vergeben, weil der Umzug ein gern gesehener Beitrag zum Gemeinschaftsleben in Radfeld ist. GR Anton Wiener pflichtet dem Bürgermeister bei. Gleichzeitig erläutert er, dass im Jahr 2020 € 4.500,00 nur deshalb bezahlt wurden, weil der Seniorenfasching mitorganisiert wurde. GR Ostermann berichtet, dass die Faschingswägen noch immer auf dem Areal der „Knochenhütte“ stehen. Es wurde nicht aufgeräumt. Der Bürgermeister schlägt vor, € 2.500,00 sofort und € 1.000,00 nach dem Aufräumen durch den Faschingsverein auszuzahlen.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 zu 1 Gegenstimme die Gewährung einer einmaligen Subvention in Höhe von insgesamt € 3.500,00 – wobei € 2.500,00 sofort und die restlichen € 1.000,00 erst nach dem Aufräumen (in Absprache mit dem Bauhofleiter) an den Kultur-, Jugend und Faschingsverein „All4One“ ausbezahlt werden.

3. Ansuchen Sportverein Sparkasse Radfeld

Der Sportverein Sparkasse Radfeld hat um eine Subvention für die Neuanschaffung von 20 Biergarnituren in Höhe von € 3.524,80 angesucht, die als Sitzgelegenheit für die Zuschauer unter der südseitigen Überdachung beim Sportplatz dienen. Die alten Garnituren sind bereits sehr stark abgenutzt.

GR Huber fragt nach, ob eine Unterstützung durch den Bierlieferanten möglich ist, da ja erst kürzlich ein neuer Vertrag abgeschlossen wurde.

Der Bürgermeister lässt den Gemeinderat über das Subventionsansuchen abstimmen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Gewährung der angesuchten Subventionssumme von € 3.524,80 unter der Bedingung, dass der Sportverein noch einmal mit der Brauerei verhandelt.

4. Erlassung eines Bebauungsplanes Zentrum Nord - Dorfstraße/Kirchfeld (Hoiselergasse)

Der Bürgermeister erläutert die Gesamtsituation mit Bezug auf die erfolgte Behandlung der Thematik im Ausschuss für Bau- und Raumordnung, Verkehr-Umwelt-Kanal-Wasser. Wie im Ausschuss vereinbart, wurden alle Betroffenen schriftlich verständigt und hatten die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Nunmehr liegt die Ausarbeitung des Bebauungsplanes durch das Büro des Raumplaners DI Kotai vor. Pkt. 3/Befund lautet: „Der Planungsbereich befindet sich im zentralen Siedlungsgebiet der Gemeinde Radfeld im Ortsteil Zentrum Nord. Der Planungsbereich ist laut rechtskräftigem Flächenwidmungsplan der Gemeinde Radfeld als Wohngebiet § 38 (1) gewidmet. Im rechtskräftigen Örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde Radfeld befindet sich der Planungsbereich innerhalb der Baulandgrenzen und ist als Siedlungsentwicklungsfläche mit vorwiegend Wohnnutzung gem. § 31 Abs. 1 lit d, i TROG 2022 mit der Stempelbezeichnung W02, z1, D2, ausgewiesen. Es gilt eine Nutzflächendichte von < 0,80. Auf dem Grundstück .516 sollen das bestehende Wohnhaus sowie die Garage abgerissen und ein neues Einfamilienhaus mit insgesamt drei Geschossen errichtet werden. Aufgrund der Stellungnahme der Abteilung Wasserwirtschaft wird hinsichtlich der gelben Gefahrenzone eine Absoluthöhe für die Grundstücke .514/2, .516 und .517 festgelegt. Im Zuge dessen wird ein Bebauungsplan für diese Gst. sowie die angrenzenden Grundstücke .514/1, .515, 2227 und 2228 festgelegt. Innerhalb des Planungsbereiches befinden sich Nutzungsbeschränkungen in Form von der Gelben Zone Hochwasser sowie einer Überflutungsfläche HQ300. Zudem liegt im unbebauten Bereich des Gst. .517 eine Biotopfläche Streuobstwiese innerhalb des Planungsbereiches. Die erforderliche Erschließung des Planungsbereiches ist aufgrund der Bestandsbebauung im vollen Umfang gegeben.“

Es entsteht eine Diskussion über die vorgesehene Nutzflächendichte in den örtlichen Baurichtlinien und im Örtlichen Raumordnungskonzept. Es wird vereinbart, dass die offenen sehr komplexen Fragen im Nachgang der Sitzung mit dem Bauamtsleiter und den zuständigen Fachleuten geklärt werden. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass zukünftig der Bauamtsleiter an den Gemeinderatssitzungen teilnehmen soll, in denen Fachthemen aus seinem Bereich beschlossen werden müssen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Radfeld gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, mit 14 zu 1 Stimme den von DI Kotai ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 06.03.2023, Zahl BEB 35-2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

5. Erweiterung der Fahrstrecken für das Dorftaxi nach Kundl

Der Bürgermeister berichtet, dass vermehrt Anfragen aus der Bevölkerung einlangen, ob es möglich ist, dass das Dorftaxi auch nach Kundl fährt, und die Gemeinde diese Fahrten subventioniert. Er hat sich daraufhin mit dem Betreiber von Veli's Taxi in Verbindung gesetzt und den Fahrpreis sowie die Subvention durch die Gemeinde verhandelt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fahrstrecken zu den vom Bürgermeister verhandelten Konditionen (Preisvereinbarung und Subvention wie bisher mit „Gutschein B“) auch auf Kundl auszudehnen. Die Preise für die Fahrgäste werden in der Gemeindezeitung und auf der Homepage veröffentlicht.

6. Neuverpachtung Cafe Cup&Cino

Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung erläutert, kündigt die bisherige Pächterin ihren Pachtvertrag für das Cafe Cup&Cino und möchte das Lokal ab 01.06.2023 an eine(n) NachfolgerIn übergeben. Die Neuverpachtung wurde am 23.03.2023 ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endete am 06.04.2023. Es sind zwei Bewerbungen eingegangen. Die Bewerber hatten am 24.04.2023 die Möglichkeit, sich dem Gemeindevorstand vorzustellen.

Der Gemeinderat beschließt in geheimer Wahl mit 10 zu 5 Stimmen, das Cafe Cup&Cino ab 01.06.2023 in Pacht an die Bewerberin Silvia Rupprecher, Radfeld, zu vergeben.

7. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden zwei Mietzinsbeihilfeansuchen einzeln behandelt und einstimmig befürwortet. Ein weiteres Mietzinsbeihilfeansuchen wird mit 11 Ja- und 4 Nein-Stimmen beschlossen (Sozialer Härtefall).

8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

- a) Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat Details zur Verkehrssituation im Gewerbegebiet Maukenbach (Thema Schleppkurven). Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister zur Verhandlung mit den betroffenen Grundstückseigentümern, um bestmögliche Bedingungen für die nötigen Schleppkurven zu erreichen.
- b) Der Bürgermeister erläutert die Problematik der Wegssituation beim Bebauungsplan für die Firma Interfood. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass es diesbezüglich noch Gespräche mit der Firma Interfood benötigt.
- c) Neubau Volksschule - Besichtigung von beispielhaften Schulen:
Der Bürgermeister hat sich bereits bzgl. eventueller Besichtigungsmöglichkeiten von Volksschulen erkundigt. Es wird vereinbart, dass der Besuch mehrerer Schulen an 2 Nachmittagsterminen organisiert wird.
- d) Grabkreuz Horst Duftner:
Ortschronist Horst Duftner hat von seinem Vater ein altes Grabkreuz geerbt, das zwei Meter hoch und renovierungsbedürftig ist. Er würde das Grabkreuz der Gemeinde schenken. Es stammt noch vom ganz alten Friedhof. Der Bürgermeister bittet den Gemeinderat um Vorschläge für die Verwendung dieses Kreuzes.
- e) Änderung Betreuungsvertrag Fröschlein:
Die Amtsleiterin berichtet, dass die Empfehlung des Gemeinderates für die Änderung der Kündigungsfrist im Betreuungsvertrag der Radfelder Fröschlein schwerwiegende Folgen für den laufenden Betrieb der Fröschlein und in weiterer Folge auch auf den von der Gemeinde angebotenen Sommerkindergarten hätte. Sie empfiehlt daher in ihrer Funktion als Obfrau der Radfelder Fröschlein, den Betreuungsvertrag der Fröschlein unverändert zu lassen. Sollte eine Familie durch die Zahlung der Kindergartenbeiträge bis zum Ende des Kindergartenjahres (bzw. bis ein anderes Kind eintritt) in finanzielle Nöte geraten, kann die Familie bei der Gemeinde um finanzielle Unterstützung ansuchen (Härtefälle).
Der Gemeinderat stimmt der von der Amtsleiterin vorgeschlagenen Vorgangsweise zu.
- f) Jungbürgerfeier:
Die Feier soll zusammengefasst für sechs Jahrgänge in der Aula der Volksschule stattfinden. Anschließend ist eine Bewirtung (Catering) im Veranstaltungszentrum geplant. Voraussichtlicher Termin: 26.08.2023. Am Rahmenprogramm wird noch gearbeitet. Der Bürgermeister erinnert die Organisatoren daran, den Termin noch zu checken (Veranstaltungskalender, Pfarre).

Um 23:05 Uhr beendet der Bürgermeister nach Erschöpfung der Tagesordnung die Sitzung.

g. g. g. :

.....
(Bgm. Mag. Josef Auer)

.....
(Schriftführerin Mag. (FH) Jutta Reindl)

.....
(GV Vize-Bgm. Andreas Klingler, MSc)

.....
(GV Anton Wiener)